

Retten, bergen, Fragen beantworten

49 von 51 Gruppen bestehen Leistungsnachweis der Feuerwehren im Kreis Coesfeld

Von Patrick Hülsheger

DÜLMEN. Sehr erfolgreich verlief am Samstag der Leistungsnachweis der Feuerwehren auf dem Gelände des Sportzentrums in Dülm. Von 51 angetretenen Gruppen aus den Kreisen Coesfeld und Ostprignitz-Ruppin (Brandenburg) erfüllten 49 die Anforderungen.

Zu den Aufgaben gehörte insbesondere die Bergung einer unter einem Container eingeklemmten Person. Während einige Feuerwehrleute die Unfallstelle absicherten, machten sich andere daran, den Behälter anzuheben. Der „Dummy“ konnte innerhalb weniger Minuten aus seiner misslichen Lage befreit werden.

Weitere Aufgaben, die die Gruppen zu erfüllen hatten, waren ein Löschangriff und eine technische Hilfeleistung. Auch ein Staffellauf und die Präsentation verschiedener Knoten und Stiche gehörten zu den praktischen Prüfungen. Im theoretischen



Eine Aufgabe des Leistungsnachweises war die Bergung einer unter einem Container eingeklemmten Person. Foto: pah

Teil mussten zudem 30 Fachfragen beantwortet werden. Die Gruppen, die am Ende weniger als 15 Fehler gemacht und das Pensum in der vorgegebenen Zeit erledigt hatten, bestanden am Ende den Leistungsnach-

weis. Sie wurden mit Urkunden ausgezeichnet.

Zusammen mit dem Leistungsnachweis fand auch der Kreisfeuerwehrtag statt. Kreisbrandmeister Donald Niehues konnte dazu Vertreter aus Politik und Verwal-

tung begrüßen. Landrat Konrad Püning bedankte sich für den Einsatz der Feuerwehr „zum Schutz und zur Sicherheit der Bevölkerung“. Für die weitere Arbeit der Feuerwehr würde man alles tun, um gute Rahmenbedin-

gungen zu schaffen. Wolfgang Hohenwald, Kreisbrandmeister des Kreises Ostprignitz-Ruppin bedankte sich bei den Kameraden aus dem Kreis Coesfeld für die langjährige Freundschaft.